

---

Subject: kji

Posted by [CeltaVigo](#) on Sat, 09 Aug 2014 10:35:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Aufgrund meines fortschreitenden Haarausfalls möchte ich mich einer Haartransplantation unterziehen. Den Eingriff möchte ich aber in Deutschland in der Nähe meines Wohnortes machen lassen, genauer gesagt in NRW, Hannover ist auch ok.. Überaus wichtig ist mir natürlich das gute Ergebnis, die Kosten spielen eher eine untergeordnete Rolle. Vielleicht hat von euch jemand eine sehr gute Erfahrung mit einer HT (eine FUE) in Deutschland gemacht. Ich bitte daher um eure Erfahrungen und Empfehlungen.

Danke euch schon mal!

---

---

Subject: Aw: kji

Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Sat, 09 Aug 2014 11:15:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

du solltest dich erstmal ein bisschen hier im Forum einlesen. Zunächst: Du wirst auf jeden Fall reisen müssen; Deutschland kannst du vergessen. Gute Ärzte gibt es hier einfach nicht. Ist alles mehr Schein als Sein. Ist leider so, das wird dir hier auch jeder bestätigen können. Aber gut dass du dich davor informierst, und dich dann nicht wie viele Andere mit einem Repairfall anmelden musst. Es gibt zahlreiche Threads zu Ärzteempfehlungen, einfach mal die Suchfunktion benutzen (Stichworte z.B. Belgien, Türkei, Hattingen, Heitmann). Dann gibt es noch zwei sehr gute Kliniken in UK, Reddy und Farjo/Lorenzo, und eine gute (imo) auf Zypern, der Rest ist außerhalb Europas. Nimm die ein paar Tage oder besser sogar Wochen Zeit zur Recherche. VG

---

---

Subject: Aw: kji

Posted by [CeltaVigo](#) on Sat, 09 Aug 2014 13:32:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke dir für deine Meinung. Ich beschäftige mich bereits seit Wochen mit dem Thema HT, und habe einigen Erfahrungsberichten entnommen, die deutschen Haarchirurgen seien völlig überbewertet. Deshalb meine Anmeldung hier im Forum, um direkte Bestätigung (bzw. Widerlegung) dieser Nachsage zu erhalten.

Was mir aber bei der Transplantation wichtig ist: Das alles recht unauffällig über die Bühne geht. Das bedeutet, es sollte mit keiner großen Anreise, mit keiner Kahlrasur und einer schnellen Verheilung von Narben verbunden sein. Wenn aber nichts anderes, als das Ausland in Frage kommt, werde ich mir Gedanken über eine HT dort machen. Hier steht für mich die Qualität vor dem Vertuschen.

Ein deutscher Haarchirurg schreibt auf seiner Internetseite:

"Nach einer Haartransplantation in unserem Hause wird in der Regel niemand in Ihrem Umfeld erkennen, dass Sie gerade „transplantiert“ worden sind, denn wir rasieren Ihnen nicht den Kopf. Sie verlassen unser Haus mit Ihrer ursprünglichen Frisur, perfekt frisiert."

Dies ist mir neben der Qualität wichtig. Bisher habe ich immer erfahren, dass bei Anbietern im Ausland immer auch eine Kahlrasur notwendig ist. Gibt es im Ausland auch gute Ärzte, die eine FUE an einer "Frisur" durchführen?

---

Subject: Aw: kji

Posted by [night](#) on Sat, 09 Aug 2014 13:40:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine HT ist kein Wunschkonzert, das ist nun mal eine OP und wenn dir wichtig ist dass du am Ende gute Chancen hast dass das Ergebnis gut wird dann solltest du dich hier erstmal einlesen und deine Vorstellungen von einer HT die du höchstens 10 Meter vor deiner Haustür machen willst und dass man nach 3 Tagen nicht mehr sieht schnellstens mal ablegen.

---

Subject: Aw: kji

Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Sat, 09 Aug 2014 15:05:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was der deutsche Arzt auf seiner Internetseite schreibt, ist leider Unsinn, illustriert aber wieder bestens, wie es um die Ethik dieser Stümper bestellt ist. Einfach nur grotesk.

Zur Notwendigkeit einer Rasur:

Empfängerbereich:

Sofern du nicht lediglich in bereits bzw. noch dicht bewachsenes Areal einpflanzen lassen willst, kannst du es vergessen, dass man dort nichts sehen wird, selbst wenn du nicht rasiert werden würdest. Und Bepflanzung in derart dichtes Haar macht ja keinen Sinn, allein schon wegen Shockloss/Graftverschwendung etc. Wenn du in kahles Gebiet bepflanzen lässt, wird man es sowieso sehen, und zwar mindestens zwei, drei Monate lang, außer du kannst es mit deinen Haaren dahinter irgendwie abdecken.

(Deck es auf keinen Fall mit Toppik, Makeup oder ähnlichen Geschichten ab, die Haut kann dann nicht mehr atmen und eine schlechte Anwuchsrate ist vorprogrammiert).

Schau dir am Besten mal ein paar Dutzend Bilder von vergleichbaren Heilungs- und Wachstumsverläufen an. Eine HT ist eigentlich nicht zu verbergen, du kannst offen damit umgehen, oder dir irgendwelche Ausreden einfallen lassen. Viele sagen z.B. dass sie irgendeine Hautkrankheit haben (was ich jetzt aber z.B. eher unangenehmer finde als einfach zu sagen dass man eine HT hat machen lassen. Wo soll das Problem sein? Außerdem riskiert man anderenfalls, dass es einige trotzdem merken, und wie steht man dann denn da..)

Spenderbereich:

Bei FUE muss dir auf jeden Fall zumindest der Hinterkopf rasiert werden, und dann rasiert man halt am Besten alles ab, damit es nicht total bescheuert aussieht. Es gäbe bei FUT zwar die Möglichkeit, nur den Entnahmestreifen zu rasieren, so dass das dann relativ unauffällig ist. Das machen einige Ärzte auf Wunsch. Allerdings macht das auch nur Sinn wenn man vorne die ganze Geschichte abdecken könnte. Ansonsten fallen die Nachteile einer FUT (Narbe, Regenerationszeit, mögliches Stretching etc.) viel zu krass ins Gewicht (tun sie meiner Meinung nach sowieso in den allermeisten Fällen), und du würdest dein Ziel, dass möglichst niemand etwas von der HT mitbekommt, sowieso abschreiben müssen.

Also: Ich würde dir stark zu einer FUE raten, aber dann musst du auf jeden Fall (!! ) mit einer Komplettrasur rechnen. Wie night schon schrieb, das Ganze ist kein Wunschkonzert, und ist einfach von unverrückbaren Bedingungen abhängig bzw. es ergibt sich aus logischen Erwägungen, dass es einfach nicht anders durchführbar ist.

Am besten stellst du mal ein paar Bilder ein, dann könnten wir dir konkret sagen, was möglich ist und was nicht. VG

---

---

Subject: Aw: kji  
Posted by [Haareweg](#) on Sat, 09 Aug 2014 16:13:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nicht zu vergessen sind Dr. Heitmann und Dr. Feriduni deutsche Ärzte, haben ihre Praxis aber in der Schweiz bzw. in Belgien.

---

---

Subject: Aw: kji  
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Sat, 09 Aug 2014 16:21:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja klar, stimmt natürlich. Wobei Feriduni glaube ich einen multiethnischen Hintergrund hat

---

---

Subject: Aw: kji  
Posted by [CeltaVigo](#) on Sat, 09 Aug 2014 17:46:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gut ich werde wohl in Sachen HT umdenken müssen. Ich danke euch auch für eure konkreten Vorschläge; hier werde ich mal weiterrecherchieren.

---

---

Subject: Aw: kji  
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Sat, 09 Aug 2014 17:53:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alles klar, dann alles Gute zwischenzeitlich. Es wäre echt super wenn du dann weiter berichtest

---

Subject: Aw: kji

Posted by [CeltaVigo](#) on Sun, 10 Aug 2014 16:37:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja ich werde euch auf jeden Fall auf dem Laufenden halten. Werde mir aber viel Zeit für Recherche und letztlich für eine Entscheidung nehmen. Wird alles wohl durchdacht vonstatten gehen

Danke dir, mich auf Dr. Feriduni aufmerksam gemacht zu haben. Habe mich auf seiner Internetseite mal schlau gemacht. Er macht einen kompetenten Eindruck; und es gibt auch viel positives Feedback über ihn von seinen Kunden. Dies ist schon mal eine Adresse, die ich im Hinterkopf behalte!

---